

**D**ürchlauchtiger Vrochtmachtiger König und Reichsborner Fürst,  
Ew. Kon. Wird. seint kaiserlich erwidertlicher freuntlicher dienst, undt  
worb wir susten dar darwaidtweid nach, lieber landt pnter barung  
Jahrgantz zehor. freuntlicher vielgerliabter her Watter landt Vo  
watter,

Was kaiser Vianar landt lieber  
getrauwet, Elowas Hain, bei bus in landt thunigkait sticht landt  
bittet, solich worden Ew. Kon. Wird. auß dar bei gesitzten schrift  
farwar, landt noch langer zundigt vor unnen, Ein ist bus die ge  
lignheit dar gedachten Jusulan landt Dainu ganz verbot landt Als  
wir also nicht wissen konnen, ob kaiser am Vianar die gesuchte bagun  
ding middelfar an magt oder nicht, Darumb bus auß fast badenck  
hij freunfallam, dar Ew. Kon. Wird. wir dir salb mit kaiser an vor  
bit schriftten bannigen solten, Als aber nachhermal  
her kaiser Vianar, sich die trostliche sofunge zum arbat, do wir bei  
Ew. Kon. Wird. vor ihm intercediren wir den, dar aber langer weiffelt,  
war freuntlicher arhalten landt anlangen wolte, und wir den  
ihm vorer zu unnen magten, dar aber in seiner werung, landt susten  
die sinnen besten, gesündert, landt fort gehalten würde.

Dannach bitten Ew. Kon. Wird. mir ganz Watterlich landt freunt  
lich, do es umb angedaitete Dafen als gescheffam, dar Ew. Kon.  
Wird. in die gesuchte bagung willigen mochten, Ew. Kon. Wird.  
wolle kaiser am Vianar do salbst hin züschiffen landt zühandlen samb  
kaiserlich willun kanzin sigen, landt die gebatene Jhar wer den  
andaron, damit zundigt vor segen, landt freuntlicher, Wirdt aber  
sich mit antwirtung dar gebirunden zellandt landt auch susten iag  
Ew. Kon. Wird. hiemidder allar schuldigen dankbarheit beflüssig  
undt seint wir dar freuntlicher watter, Ew. Kon. Wird.  
wundern sich in die funf: word immer zühalten sein magt. auf  
kaiser wolgerunnte vorbitte, dar müssen besündlich arzeigen  
damit kaiser Vianar dar selbigen im warzke zuoessen, angsinden  
mige. Und do wir Ew. Kon. Wird. hiemidder lieber landt

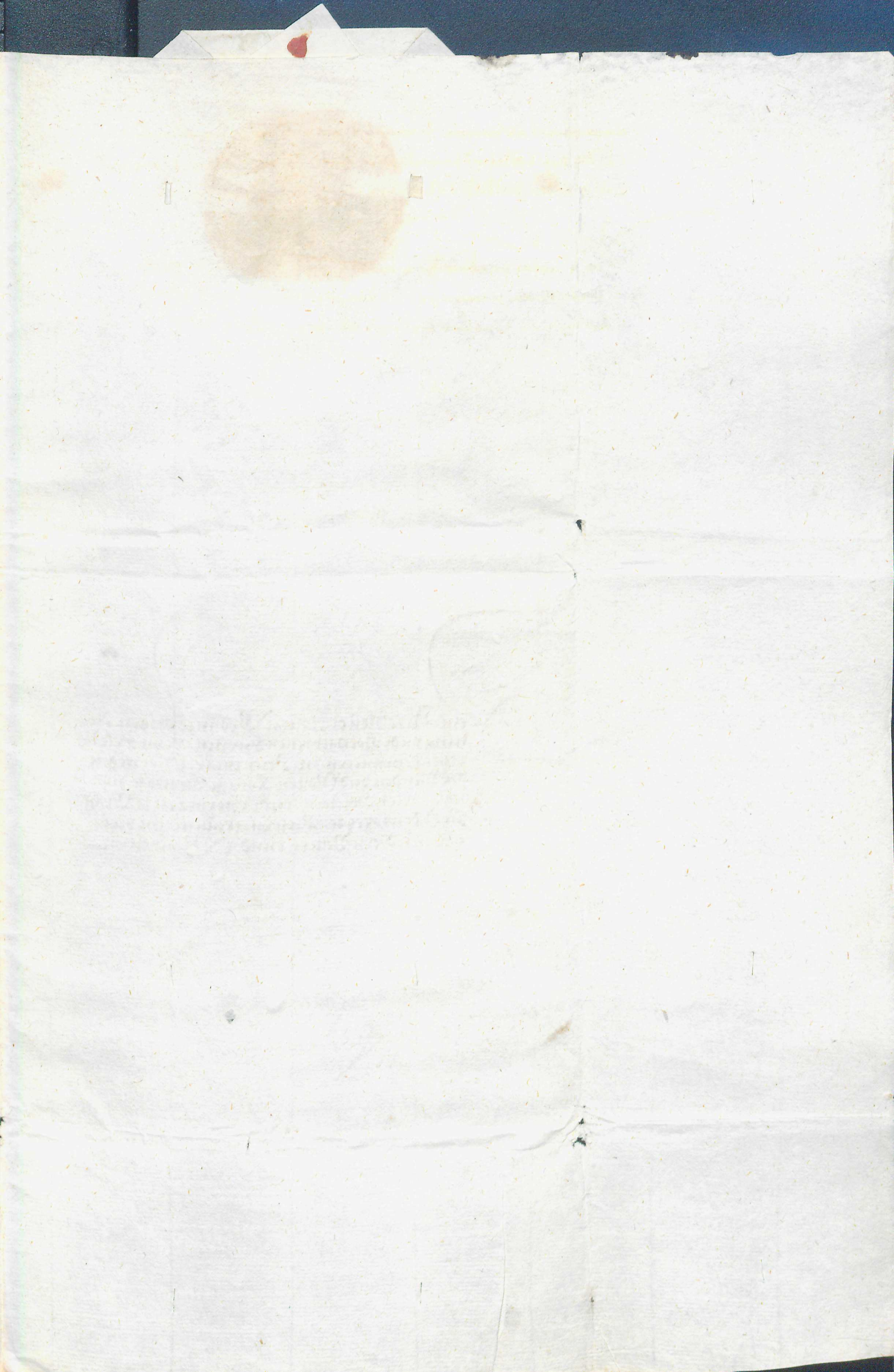
angewendet werden können, sollen auch die selbigen allmählich  
darzu nützlich und barockt werden,  
Geist, in kaiserlicher Stadt Padua, am 28. October, Anno 1681.

Ich, Martinus, Administrator der Stadt Padua, kaiserlicher Stadt  
Padua, kaiserlicher Stadt Padua, kaiserlicher Stadt Padua.

S. R. W.

Dringlichste  
Nacht

Henrichs Ditz





**I**

em Durchleuchtigsten Grossmechtigen Ko-  
ning undt Hochgebornen Fürsten, Herrn Friederich  
richen dem andern zu Dennemarck, Norwegen,  
der Wenden undt Votten Könige, Hertzoge zu  
Schleswick, Holstein, undt Stormarn etc. Graff  
zu Oldenborge etc. Unserm freuntlichen viel-  
geliebten Herrn Vetteren undt Beirathern

*Bund  
undt  
die  
Comandung  
zu  
A. 1687*